



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.

BApK Newsletter 07/2016 vom 08.04.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Bundesverfassungsgericht beanstandet Zwangsbehandlung von Straftätern

Focus: Das Bundesverfassungsgericht beanstandet die Regelungen zur Zwangsbehandlung psychisch kranker Straftäter in Nordrhein-Westfalen.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Borderline: Leben in Extremen

Süddeutsche Zeitung: Instabile Beziehungen, Wutausbrüche, Selbstverletzungen: Borderline-Patienten galten lange als nicht behandelbar. Heute können ihnen neue Psychotherapien helfen.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Bipolare Störung: Therapie mit Lithium hat viele Facetten

Ärztezeitung: Wie funktioniert Lithium bei Patienten mit bipolarer Störung und welche Patienten profitieren am meisten von einer entsprechenden Behandlung? Diese und weitere Fragen untersuchten Wissenschaftler der Medizinischen Fakultät der TU Dresden.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Studie: Psychosoziale Belastungen und Lernschwierigkeiten

Duden-Institute für Lerntherapie: Beinahe jedes Kind will sich irgendwann einmal am liebsten vor der Schule drücken. Immer häufiger treten aber ernste Probleme auf, die sich physisch und psychisch bemerkbar machen.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Eckpunktepapier: Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH): Das NZFH hat das Eckpunktepapier "Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen im Kontext der Frühen Hilfen" herausgegeben.

Beleuchtet werden u.a. die Themen Hilfe- und Unterstützungsbedürfnisse, Versorgungssituation, fallübergreifende Vernetzung, Prävention und Behandlung. Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Fünf Dinge über Autismus, die häufig missverstanden werden

Spektrum der Wissenschaft: In Film und Fernsehen werden Autisten oft als verquere Genies dargestellt. Aber sind sie wirklich stets gefühllos und hochbegabt? Fünf Autismus-Mythen auf dem Prüfstand.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Depressionen erhöhen das Risiko für Herzkrankheiten: Cortisol spielt dabei eine Rolle

Ärzteblatt: Psychische Leiden und Herzkrankheiten bedingen sich oft gegenseitig. Das Stresshormon Cortisol könnte dafür verantwortlich sein, dass Depressionen mit einem erhöhten Risiko für koronare Herzkrankheiten einhergehen. Auf welchen Mechanismen dieser Zusammenhang beruht, zeigt eine neue Studie.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Diskussionsforen für an Depressionen erkrankte Menschen

Deutsche Depressionshilfe / Barmer GEK: Für Menschen, die an Depressionen erkrankt sind, bieten die Deutsche Depressionshilfe und die Barmer GEK zwei fachlich moderierte Diskussionsforen an: [FIDEO Online](#) ist ein Informationsangebot für junge Menschen ab 14 Jahren. Im Online-Forum [Diskussionsforum Depression](#) haben Erwachsene die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen und Angehörigen auszutauschen.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Hilfe bei Depressionen und Ängsten: Worauf Sie bei Online-Therapien achten sollten

Stern: Im Netz finden sich etliche Online-Angebote, die als Hilfe etwa bei Depressionen angepriesen werden. Doch nicht jedes ist empfehlenswert. Ein Experte erklärt, wann die Programme sinnvoll sind und was Nutzer bedenken sollten.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Suchtkranke Senioren: Alkohol – der stille Freund

Deutschlandradio: Bei einsamen älteren Menschen bleiben Alkohol- oder Medikamentenmissbrauch oft lange unentdeckt. Manche wagen aber sich zu öffnen - und kämpfen gegen die Abhängigkeit. Zu Besuch in einer Suchtklinik.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Neue S3-Leitlinien für Alkohol- und Tabakabhängigkeit erschienen

Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung: Lebenslang auf Alkohol verzichten? Für viele Alkohol Kranke ist diese Hürde zu hoch. Jetzt eröffnen die neuen Leitlinien zur Alkoholismustherapie erstmals eine Alternative zur Abstinenz.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland: Ergebnisse des Surveys 2015 und Trends

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): Die Teilnahme an Glücksspielen in Deutschland ist insgesamt weiterhin rückläufig. Das belegen die neuen Ergebnisse der repräsentativen Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu „Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland 2015“.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Pharmabranche: 5,9 Millionen Euro für die Selbsthilfe

Ärztezeitung: Patientenorganisationen in Deutschland haben 2015 insgesamt 5,9 Millionen Euro an Zuwendungen von Pharmafirmen erhalten. Neben der [Transparenzliste](#) stehen die Daten der Pharmaunternehmen über Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen in einer [Datenbank](#) zur Verfügung.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Transparenz im Krankenhaus: Schlechte Qualität ohne Konsequenzen

Deutschlandfunk: Viele Krankenhäuser wollen Patienten mit Qualitätsberichten von ihren Standards überzeugen. Doch die Berichte sind oft lang und unverständlich - schlechte Ergebnisse tauchen meistens nicht auf. Bisher hatte das keine Konsequenzen für die Kliniken. Ein neues Gesetz soll das jetzt ändern.

[\[Mehr lesen\]](#)

15. Veranstaltungshinweis: Recovery-Seminare für Angehörige psychisch Kranker zum Thema Depression

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker Berlin (APK): Ab Mai 2016 bietet der Landesverband Berlin wieder Recovery-Seminare für Angehörige an. Zum Flyer (Download):

[\[Mehr lesen\]](#)

16. Veranstaltungshinweis: Kongress „Forschungsnetzwerke Psychische Erkrankungen“

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit: Forschungsnetzwerke für verschiedene psychische Erkrankungen, Suchtforschungsverbände sowie Forschungsverbände zur Bedeutung von Gewalt und psychischer Traumatisierung bieten Vorträge für ein breites Publikum und Gelegenheit zur Diskussion über zukünftige Entwicklungen.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Böhringer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Claudia Böhringer